

HAUSER Woche



Freitag, 19. Dezember 2025

Nr. 51/52

Weihnachts- und Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Rückblick auf das Jahr 2025 und Ausblick auf 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hausen im Wiesental, ein ereignisreiches Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, zurückzublicken und zugleich den Blick nach vorne zu richten. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, Ihnen allen – auch im Namen von Gemeinderat und Verwaltung – ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Zuversicht und alles Gute für das kommende Jahr 2026 zu wünschen.

Gerne möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben und Vorhaben geben.

Rathaus und Personal – Wandel und Neubeginn

Im Jahr 2025 war das Rathaus von einem deutlichen personellen Umbruch geprägt. Unsere langjährige Hauptamtsleiterin Frau Andrea Kiefer hat uns zu Beginn des Jahres verlassen, um ihre Überstunden abzubauen und im August 2026 in den wohlverdienten Ruhestand einzutreten. Ihre menschliche Art, ihr großes Engagement und ihre fachliche Expertise fehlen uns sehr. Sie hat das Rathaus über viele Jahre maßgeblich geprägt und wird immer ein Teil unseres Teams bleiben.

Gleichzeitig freue ich mich sehr, dass wir seit dem 01. März 2025 mit Frau Christiane Hulla eine menschlich wie fachlich hervorragende Nachfolgerin als Hauptamtsleiterin gewinnen konnten. Ich blicke mit großer Freude auf die kommende Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Durch weitere Renteneintritte und berufliche Neuorientierungen kam es im Rathaus zu einem größeren Personalwechsel. Inzwischen ist es uns gelungen, wieder ein starkes und engagiertes Team zusammenzustellen, das gemeinsam die kommenden Herausforderungen für Hausen meistern wird. Ich freue mich jeden Tag über die vertrauliche Zusammenarbeit mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Die derzeitige Besetzung im Rathaus stellt sich wie folgt dar:

- Christiane Hulla – Hauptamtsleiterin
- Maria Zipfel – Stellvertretende Hauptamtsleiterin und Ordnungsamt
- Theresa Lanza und Luisa Casafina – Bürgerbüro
- Sarah Gempp – Assistenz des Bürgermeisters
- Jörg Jost – Rechnungsamtsleiter
- Petra Steinebrunner – Gemeindekasse
- Francesco Tornatore – Steuer- und Abgabearbeit
- Martina Fellhauer und Elisabeth Rüttner – Personal
- Bernd Schneider – Bevölkerungs- und Katastrophenschutz
- Florian Greiner – Auszubildender
- Und ab 1. April 2026 eine neue Kollegin für das Rechnungsamt

Bildung, Kinder und Betreuung – Verantwortung für die Zukunft

Auch im Bereich Bildung und Kinderbetreuung gab es wichtige personelle Veränderungen. Zu Beginn des Jahres wechselte die Leitung unseres erfolgreichen Kinderbildungszentrums (KiBiZ). Der bisherige Leiter, Herr Dr. Franz Koranyi, ist aus familiären Gründen in Richtung Stuttgart umgezogen. Für seine engagierte Arbeit danke ich ihm herzlich und wünsche ihm und seiner jungen Familie alles Gute.

Seit dem 01. Februar 2025 wird das KiBiZ von Frau Johanna Hager geleitet. Wir freuen uns sehr, mit ihr eine kompetente und engagierte Fachkraft gewonnen zu haben.

Fortsetzung auf Seite 3

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr 8–12 Uhr
Mi 14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Öffnungszeiten:
Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

› Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenbera- tung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge oder	0800 1110111 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Men- schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

› Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr
Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel
zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen
einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden
sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche
die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117
Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

› Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

› Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach
www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807
CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und
tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:
0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de
Moevi Akue 015161617726
07621 410-5463
e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de
Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache
Taufik Alhamoud: 016095185880
und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

› Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof

01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr. 07623 921800
Störungs-Nr. 07623 921818
Gasnotruf 669086

**NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS
IST AM 12.1.2026 UM 8:00 UHR.**

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor,
eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der
Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im
Wiesental

**Verantwortlich im Sinne des
Presserechts für den amtlichen und
redaktionellen Teil:** Bürgermeister
Philipp Lotter o.V.i.A.

**Verantwortlich für Kirchen- und
Vereinsnachrichten:** Die jeweilige
Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des
jeweiligen Vereins

**Verantwortlich für die
Fraktionsmitteilungen:** Die jeweilige
Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der
jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenanteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Ebenfalls am 01. Februar 2025 durfte ich unsere neue Grundschulleiterin, Frau Alexandra Nägelin, in Hausen willkommen heißen. Zusätzlich konnten wir am 01. November Frau Tina Baumann als neue Kindergartenleiterin begrüßen. Sie folgt auf unseren langjährigen Kinderleiter Herrn Oleg Stavnicuk, dem wir an dieser Stelle nochmals für die gute Zusammenarbeit danken und weiterhin alles Gute wünschen.

Leider mussten wir in den vergangenen Monaten aufgrund von Personalmangel die Öffnungszeiten im Kindergarten vorübergehend verkürzen. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, war jedoch notwendig, um weiterhin eine qualitativ hochwertige Betreuung und die Sicherheit der Kinder gewährleisten zu können. Umso erfreulicher ist es, dass wir inzwischen neues qualifiziertes Personal gewinnen konnten und in absehbarer Zeit wieder die regulären Betreuungszeiten anbieten können.

Bundestagswahl 2025 – Engagement für die Demokratie

Am 23. Februar 2025 fand auch in Hausen die Bundestagswahl statt. Mein herzlicher Dank gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die durch ihren Einsatz eine ordnungsgemäße und reibungslose Durchführung der Wahl ermöglicht haben. Ihr Engagement ist ein wichtiger Beitrag für unsere Demokratie.

Feuerwehr sowie Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

Der Bevölkerungs- und Katastrophenschutz wurde in diesem Jahr intensiv vorangetrieben. Mit der wertvollen Unterstützung von Herrn Bernd Schneider haben wir wichtige Grundlagen geschaffen. Der Katastrophenschutz ist keine freiwillige Leistung, sondern eine gesetzliche Pflichtaufgabe – und gerade in der heutigen Zeit von großer Bedeutung.

Als Grundlage für den Ernstfall wurde eine Stabsdienstordnung erarbeitet, die klar regelt, welche Aufgaben die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung im Krisenfall übernehmen. Zudem haben wir mit den Planungen für eine mögliche Notfallunterkunft in der Turn- und Festhalle begonnen. Ein weiterer wichtiger Schritt war die flächendeckende Verteilung des Ratgebers „Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz. Mein besonderer Dank gilt hierbei unserer Feuerwehrjugend für ihren tatkräftigen Einsatz. Weitere Exemplare sind bei Bedarf im Rathaus erhältlich.

Auch unsere Freiwillige Feuerwehr hat ihre Einsatzbereitschaft weiter verbessert und wurde dafür mit dem Leistungsabzeichen in Gold ausgezeichnet. Zu dieser wohlverdienten Auszeichnung gratuliere ich herzlich.

Sanierungsgebiet „Neue Ortsmitte“

In konstruktiven Gesprächen mit dem Regierungspräsidium Freiburg ist es gelungen, die Laufzeit des Sanierungsgebiets „Neue Ortsmitte“ bis Ende 2027 zu verlängern. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für die geplante Aussiedlung unseres in die Jahre gekommenen Bauhofs.

Für den neuen Bauhofstandort wurde eine sogenannte Exklave des Sanierungsgebiets gebildet, wodurch der Erwerb der benötigten Flächen mit 60 % durch das Land Baden-Württemberg gefördert wird. Zusätzlich konnten Ausgleichsstockmittel in Höhe von 100.000 Euro für den Flächenerwerb bewilligt werden. Für den Bau selbst sind weitere Ausgleichsstockmittel in Höhe von 1.000.000 Euro vorgesehen. Die Finanzierung soll zudem durch Fachförderungen und Grundstücksverkäufe ergänzt werden.

In Kürze sollen die Planungsleistungen ausgeschrieben werden. Mein Dank gilt dem Regierungspräsidium Freiburg, der LBBW Kommunal, dem Gemeinderat und der Verwaltung für die bisherige konstruktive Zusammenarbeit.

Nahversorgung – Perspektiven für Hausen

Im September hat der Gemeinderat einen zukunftswei-

senden Grundsatzbeschluss zur Ansiedlung von Nahversorgungsmärkten an der B317 gefasst. Geplant sind drei Märkte mit jeweils rund 800 m² Verkaufsfläche (Discounter, Drogerie- und Getränkemarkt).

Dieser Beschluss stellt noch keine endgültige Umsetzung dar. Vor einer Realisierung sind zahlreiche Gespräche mit Behörden, weitere Gemeinderatsbeschlüsse sowie ein Bebauungsplanverfahren erforderlich. Selbstverständlich werden wir sowohl den Gemeinderat als auch die Bürgerschaft regelmäßig über den aktuellen Stand informieren. Erste konstruktive Gespräche mit dem Regierungspräsidium Freiburg und dem Regionalverband Hochrhein-Bodensee haben bereits stattgefunden.

Wichtig ist mir zudem, dass das Flussufer der Wiese auch künftig für Spaziergängerinnen und Spaziergänger zugänglich bleibt.

Bebauungsplan Gern-Dellen V – Zeitgemäße Weiterentwicklung

Der Gemeinderat hat die Einleitung eines beschleunigten Bebauungsplanverfahrens beschlossen, um den veralteten Bebauungsplan Gern-Dellen II aus dem Jahr 1977 durch den neuen Bebauungsplan Gern-Dellen V zu ersetzen. Ziel ist es, eine maßvolle Nachverdichtung zu ermöglichen, Vollgeschosszahlen und Grundflächenzahlen anzupassen sowie bestehende Befreiungen planungsrechtlich zu integrieren. Auch eine mögliche zukünftige Bebauung der zentralen Grünfläche soll damit vorbereitet werden.

Wirtschaft und Finanzen – Große Herausforderungen

Eine sehr schmerzhafte Nachricht erreichte uns in diesem Jahr mit der Ankündigung, dass unser größter Gewerbesteuerzahler, die Firma Autokabel, ihr Werk in Hausen zum Jahresende schließen wird. Dies ist nicht nur ein harter Einschnitt für die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sondern auch für unsere Gemeinde und die gesamte Region.

Die wegfallenden Gewerbesteuereinnahmen werden unseren Haushalt in den kommenden Jahren deutlich belasten. Ein ausgewogener Haushalt ist derzeit nicht in Sicht. Umso wichtiger ist es, neue produzierende Unternehmen nach Hausen zu holen – insbesondere auf dem Brennet-Industriearreal und am bisherigen Autokabelstandort.

Auch der Wohnungsbau muss weiter vorangetrieben werden, um dringend benötigten Wohnraum zu schaffen und zusätzliche Einnahmen für die Gemeindekasse zu generieren.

Hebel-Jahr 2026 – Ein besonderes Jubiläum

Im kommenden Jahr feiern wir nicht nur wieder unser traditionelles Hebefest mit der Verleihung des Johann-Peter-Hebel-Literaturpreises des Landes Baden-Württemberg. 2026 jährt sich zudem der Todestag Johann Peter Hebels zum 200. Mal. Aus diesem Anlass sind über das ganze Jahr hinweg verschiedene Veranstaltungen in Hausen, Basel und Schwetzingen geplant. Über die Details werden wir rechtzeitig informieren.

Dank und gute Wünsche

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, beim Gemeinderat, bei unseren Vereinen, den zahlreichen Ehrenamtlichen sowie bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für das entgegengebrachte Vertrauen, die konstruktive Zusammenarbeit und Ihren Einsatz für unsere Dorfgemeinschaft bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und für das Jahr 2026 Gesundheit, Zuversicht und viele positive Momente.

Herzliche Grüße

Ihr Philipp Lotter

Bürgermeister der Gemeinde Hausen im Wiesental

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Sa. 20.12.2025 / 19.00 Uhr Tausch- und Informationsabend

Briefmarkenring
Feuerwehrsaal



Sa. 03.01.2026 Marktbus CDU

Mo. 05.01.2026 / 19.00 Uhr Generalversammlung

Feuerwehr Hausen
Feuerwehrsaal

Di. 06.01.2026 / 10.30 Uhr Dreikönigshock

SPD
AWO-Stüble

Fr. 09.01.2026 / 20.00 Uhr Cliquenabend

Narrenzunft Hausen
Turn- und Festhalle

Sa. 10.01.2026 Tannenbaum Sammlung

FC Hausen

Do. 15.01.2026 / 14.30 Uhr Altennachmittag

Team Altennachmittag
Ev. Gemeindesaal

Fr. 16.01.2026 / 20.00 Uhr Generalversammlung

Hebelmusik

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



**HEBELHAUS
HAUSEN**

Amtliche Bekanntmachungen

**Gemeinde Hausen im Wiesental
Landkreis Lörrach**

S A T Z U N G

zur 21. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Hausen im Wiesental vom 06.12.2005

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Hausen im Wiesental am **16.12.2025** folgende **Satzung zur Änderung der WVS** beschlossen:

I.

§ 41 (Gebührensätze) erhält folgende Fassung:

(1) Die Benutzungsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 42) berechnet. Die Benutzungsgebühr beträgt pro Kubikmeter **3,66 EURO**.

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Benutzungsgebühr pro Kubikmeter **3,66 EURO**.

(3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschl. Umsatzsteuer gem. § 52) pro Kubikmeter **3,91 EURO**.

II.

§ 46 Fälligkeit Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Vorauszahlungen gem. § 45 werden im Kalenderjahr 2026 zum 01.03., 01.06., 01.09. und 01.12. zur Zahlung fällig.

III.

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum **01. Januar 2026** in Kraft.

Hausen im Wiesental, den 16.12.2025

Gez.

Philipp Lotter
Bürgermeister

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass dieser Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde Hausen im Wiesental geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Verwaltung informiert

Schließen der Gemeindeverwaltung Hausen im Wiesental während der Weihnachtsferien

Wir weisen die Einwohnerinnen und Einwohner darauf hin, dass das Rathaus der Gemeinde Hausen im Wiesental während der Weihnachtsferien an folgenden Zeiträumen geschlossen ist:

- **24.12.2025 bis einschließlich 28.12.2025**
- **31.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026**

Das Rathaus ist jedoch wie folgt regulär geöffnet:

- **22.12.2025 und 23.12.2025**
- **29.12.2025 und 30.12.2025**

Bitte beachten Sie, dass das **Bürgerbüro an diesen vier Tagen ausschließlich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr besetzt ist**.

Außerhalb dieser Zeit ist keine persönliche Vorsprache im Bürgerbüro möglich.

Wir bitten darum, Anliegen und Verwaltungsangelegenheiten entsprechend zu planen und wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gemeindeverwaltung
Hausen im Wiesental

Information zu den Abwassergebühren 2026 in Hausen im Wiesental

Derzeit befindet sich eine Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung mit Wirkung ab dem 01.01.2026 in Bearbeitung. Über die Ergebnisse der Kalkulation soll im Januar 2026 im Gemeinderat beraten und beschlossen werden. Derzeit kann noch nicht abgesehen werden, wie sich die Gebührensätze für die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren ab dem 01.01.2026 entwickeln werden. Die Verwaltung weist vorsorglich darauf hin, dass sich Erhöhungen der Gebührensätze ergeben können, die für die ab dem 01.01.2026 in Anspruch genommenen Leistungen gültig wären.

Landratsamt Lörrach

Förderprogramm für fachgerechten Baumschnitt

Für den Erhalt großkroniger Bäume / Erste Frist endet am 15. Januar

Landkreis Lörrach. Nach erfolgreichem Abschluss des Förderprogramms „Baumschnitt-Streuobst 2020–2025“ startet das Land Baden-Württemberg ein Nachfolgeprogramm für die Jahre 2026–2028. Ziel ist die fachgerechte Pflege hochstämmiger Obstbäume und damit der Erhalt der Streuobstbestände im Land – ein wichti-

ger Beitrag zum Schutz des Lebensraums für streuobstwiesentypische Tiere und Pflanzen.

Gefördert wird der einmalige fachgerechte Schnitt pro Baum in der dreijährigen Förderperiode mit jeweils 18 Euro, unabhängig davon, ob die Bewirtschaftenden selbst geschnitten oder eine Fachkraft beauftragt haben. Die Streuobstbäume müssen großkronig und starkwüchsig sein, in weiträumigem Abstand stehen und eine Stammhöhe von mindestens 1,40 Meter haben.

Die Förderung erfolgt ausschließlich über Sammelantragsteller. Diese können mindestens 100 und maximal 1000 Baumschnitte von mindestens drei Baumbesitzern in einem Sammelantrag beantragen. Antragstellende können Kommunen, Vereine, Mostereien oder Gruppen von Baumbesitzenden sein. Der Kreisobst- und Gartenbauverband Lörrach wird voraussichtlich einen Sammelantrag für seine Mitglieder stellen.

Nicht förderfähig sind Bäume in intensiven Erwerbsobstanlagen und Bäume in eingezäunten Gärten. Auch Brennischenanlagen und Obstbäume auf Flächen, auf denen Ökokonto- oder Kompensationsmaßnahmen durchgeführt werden, sind von der Förderung ausgeschlossen. Auch eine Doppelförderung, zum Beispiel zusätzlich zur Förderung im Rahmen der Landschaftspflegerichtlinie, ist nicht möglich.

Die Förderanträge können ab sofort beim Regierungspräsidium Freiburg gestellt werden. Die Antragsfrist endet am 15. Juni 2026. Die geförderten Bäume müssen dann im Winter 2026/27 oder im Winter 2027/28 mindestens einmal geschnitten werden.

Eine Ausnahme betrifft Antragstellende, die ihre Bäume bereits zwischen dem 1. Februar und dem 15. April 2026 schneiden möchten: Ihre Anträge müssen bereits bis zum 15. Januar 2026 eingereicht werden.

Der Sammelantrag sowie weitere Details und Hinweise zum Förderverfahren sind zu finden unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/foerderungen/seiten/streuobst>

Ehrenamtliche gesucht:

Gemeinsam gegen Einsamkeit aktiv werden

Aktivierende Hausbesuche: Nächste Schulungen im Januar 2026

Landkreis Lörrach. Einsamkeit kann zu Bewegungsangel und sozialem Rückzug führen. Um diesen Kreislauf zu durchbrechen, bieten geschulte Ehrenamtliche kostenlose aktivierende Hausbesuche an. Ziel ist es, Menschen, die aus Alters- und Mobilitätsgründen ihre Wohnung kaum noch selbstständig verlassen können, durch Bewegungsübungen, Gedächtnistraining und Gespräche zu helfen. Hierfür werden landkreisweit Interessierte gesucht.

Nachdem die Schulung im November vielzählig besucht wurde, findet im Januar 2026 erneut eine Schulung für ehrenamtliche Bewegungspatinnen und -paten statt. Interessierte können sich an jeweils vier Schulungstage im Belchen-Institut in Lörrach auf ihre Aufgabe vorbereiten. Zusätzlich erhalten sie einen vierstündigen Erste-Hilfe-Kurs und werden auch im späteren Einsatz beratend unterstützt.

Schulungstermine im Überblick

Die Schulung findet statt am 16./17. und 23./24. Januar 2026 – jeweils freitags von 17 bis 20.15 Uhr und samstags von 8.30 bis etwa 15 Uhr. Der zugehörige Erste-Hilfe-Kurs wird am Samstag, 31. Januar 2026, von 9 bis 13 Uhr in Schopfheim durchgeführt.

Infoveranstaltung vorab

Eine unverbindliche Vorab-Infoveranstaltung findet statt am Mittwoch, 7. Januar 2026, von 18 bis 19 Uhr in Lörrach (ipunkt der Fritz-Berger-Stiftung, Brombacher Straße 4, Seiteneingang).

Weitere Informationen und Details zu den Schulungsterminen sind unter www.loerrach-landkreis.de/bewegungspaten und www.loerrach-landkreis.de/ahb zu finden.

Für direkte Anfragen und Anmeldungen stehen die lokalen Ansprechpersonen zur Verfügung:

- Einsatzorte Bad Bellingen, Efringen-Kirchen, Malsburg-Marzell, Kandern oder Schliengen: Sozialstation Südliches Markgräflerland: Gabriele Weber und Gabi Königler, Telefon: 07626 914120, E-Mail: aktiv.hb@sst-kandern.de
- Einsatzorte Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rheinfelden, Rümmingen, Schallbach, Schwörstadt, Weil am Rhein oder Wittlingen: ipunkt der Fritz-Berger-Stiftung: Sandra Pfündlin und Katrin Mörgelin-Oehler, Telefon: 07621 410-5033, E-Mail: ipunkt@fritz-berger-stiftung.de
- Einsatzorte Hasel, Kleines Wiesental, Maulburg, Schopfheim, Steinen oder Zell im Wiesental: Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach: Stefan Schmidt, Telefon: 07621 162051, E-Mail: ehrenamt@diakonie-loerrach.de

2019 von der Kirchlichen Sozialstation Südliches Markgräflerland e.V. entwickelt, wird das Konzept der „Aktivierenden Hausbesuche“ seit 2024 durch die Kommunale Gesundheits- und Pflegekonferenz des Landkreises Lörrach und in Kooperation mit weiteren Einrichtungen ausgeweitet und vernetzt.

Unsere Vereine informieren

Freiwillige Feuerwehr

Einladung zur Mitgliederversammlung des Feuerwehrfördervereins Hausen i.W. am

**Montag, 05.01.2026,
19 Uhr im Feuerwehrsaal Hausen i.W.**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick 2025
3. Jahresbericht 2025
4. Kassenbericht 2025
5. Vorschau 2026

Der Vorstand

Aufwind – Förderverein Grundschule

Liebe Eltern, liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

wir danken Ihnen, allen Betrieben und Firmen einmal mehr für Ihre langjährige Treue, Mitarbeit und vielseitige Unterstützung.

Die **Jahreshauptversammlung** ist terminiert auf **Montag, 18. Mai 2026**.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Feiertage und einen angenehmen Übergang in ein gutes und gesundes Neues Jahr.



*Die besten Wünsche
zum Jahreswechsel!
In frohe Weihnacht!
Hermann u. Anna*

Mit freundlichen Grüßen, im Namen des Vorstands

Elmar Vogt
(1. Vorsitzender)

Briefmarkenring Hausen und Umgebung 09/111

Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung

Liebe Mitglieder und Freunde des Briefmarkenrings, verehrte Leserinnen und Leser der *Hausener Woche*, zum Jahresende möchten wir uns einmal mehr bei allen Mitgliedern und Freunden für die Mitarbeit und Unterstützung bedanken.



Der Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung wünscht ein gutes und gesundes Neues Jahr.
Foto: Elmar Vogt

Ebenso danken wir der Gemeinde Hausen im Wiesental, den zahlreichen Firmen, Betrieben und Geschäften, die uns in vielseitiger Weise unterstützt haben. Weiter danken wir den **Ausstellern**, die den Verein **im In- und Ausland vertreten haben** und auch dem Landesverband südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine (LSW).

Unser Dank gilt auch **Frau Pertra Seger vom gleichnamigen SPAR-Geschäft** mit ihren Mitarbeitenden für das **postalische Angebot seit mehr als drei Jahrzehnten**.

Nicht zuletzt gilt unser Dank **den Mitarbeitenden des Primo-Verlags in Stockach** für die stets freundliche Unterstützung und Beratung sowie den Redaktionen der beiden örtlichen Tageszeitungen, *Badische Zeitung* und *Markgräfler Tagblatt*, für die Zusammenarbeit.

Ein gutes und gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen der Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung 09/111

Bruno Aucktor
(1. Vorsitzender)

Fußballclub Hausen e. V.



FC Hausen | Weihnachtsbaumsammlung am 10. Januar 2026

Ab 9:00 Uhr morgens werden an diesem Tag die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt. Das Team vom FC Hausen bittet alle Anwohner freundlichst darum, die Tannenbäume gut sichtbar an die Straße zu legen. Ein rechtlicher Anspruch besteht nicht, da die Arbeit von den Jugendlichen und Helfern ehrenamtlich geleistet wird. Dennoch bitten die Jugendlichen um eine Spende für jeden eingesammelten Baum. Dafür werden die Helfer persönlich an die Haustüren kommen. Mit diesen Spendengeldern wird die Jugendarbeit beim FC Hausen gefördert.



Frohe Festtage wünscht der FC Hausen i.W.

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 21. Dezember 2025, 4. Advent

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Philipper 4,4

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalben jaucht, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.

So haben wir im Gottesdienst am 2. Advent gesungen. Vielleicht war ich die Einzige, die das zum Schmunzeln gebracht hat. Aber mein Gehirn nimmt gerne alles wörtlich und „macht hoch die Tür“ zu singen, mit dem Ausblick auf eine Tür im Altarraum, finde ich persönlich sehr lustig. Die Tür wartet dort auf's Krippenspiel. Die Wirte schlagen Maria und Josef die Tür vor der Nase zu.

Ist das ein passendes Bild für unsere Gesellschaft? Geschlossene Türen und abgewandte Menschen, wohin man auch blickt?

Birgit Mattausch schrieb im Anderen Advent, dass diese Zeit anders ist, sie beschrieb den Advent so:
Wir werfen Licht hoch zum Himmel.

*Wir werfen Zukünftiges in die Seelen,
Freundliches in die Herzen.*

Ich hoffe Sie hatten so eine Adventszeit. In der Sie nicht nur offene Türen am Adventskalender aufgefunden haben sondern auch offene Herzen bei Ihren Mitmenschen.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten. Mit offenen Türen und Herzen.

Und wenn Sie noch eine weitere Tür aufgehen sehen wollen: Kommen Sie vorbei! Wir öffnen unsere Türen und Herzen zu vielen Gottesdiensten für Sie!

Auch die Tür im Altarraum, wird für Maria und Josef zuletzt doch noch geöffnet und sie begegnen einem offenen Herzen.

Gottesdienste

Sonntag, 21.12.		
10 Uhr	Adventsandacht mit dem Kirchengemeinderat und dem Singkreis	Ev. Kirche Hausen
Mittwoch, 24.12.		
15 Uhr	Weihnachtsandacht mit Marietta Metzger	Festhalle Raitbach
16.30 Uhr	Krippenspiel-gottesdienst mit Diakonin Rebekka Tetzlaff	Ev. Kirche Hausen
Donnerstag, 25.12.		
10 Uhr	Pfarrerin Ulrike Krumm	Ev. Kirche Hausen
Mittwoch, 31.12.		
17 Uhr	Altjahresabendgottesdienst mit Prädikantin Antje Böttcher	Ev. Kirche Hausen

**Kurzfristige Informationen entnehmen
Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de**

Gruppen und Kreise

Unsere Gruppen und Kreise befinden sich in der Weihnachtspause.

Gesegnete Feiertage!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Das Pfarrbüro öffnet wieder am 9. Januar 2026!

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17, 07622/2548,
hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10-18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 19. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 20. Dezember 2025

Höllstein Sitzungszimmer Pfarrhaus
15:00 Uhr Kinderkatechese, Bibelgeschichten, Rosenkranzgebet für Kinder in spanischer und deutscher Sprache

Höllstein St. Maria
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 21. Dezember 2025

Hausen St. Josef
10:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel
Höllstein St. Maria
10:00 Uhr Kleinkindwortgottesdienst / Stefanie Hein

Montag, 22. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 23. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 24. Dezember 2025

Schopfheim St. Bernhard
15:45 Uhr Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel mitgestaltet vom Kinderchor St. Bernhard *Martina Rettig*
Höllstein St. Maria
17:00 Uhr Familienkrippenfeier mit Krippenspiel mitgestaltet von der Musikgruppe Vivace *Carola Sudau, PRef. Kassian Burster*
Hausen St. Josef
17:00 Uhr Eucharistiefeier / Christmette mit Krippenspiel mitgestaltet vom Hausener Chörle / Pfr. *Michael Latzel*
Schopfheim St. Bernhard
22 Uhr Eucharistiefeier / Christmette mit Orgel, Flöte, Cello, Gitarre, Geige, Klarinette und Gesang von Familie Rekers & friends *Pfr. Michael Latzel, Diakon Uwe Degenhardt*

Donnerstag, 25. Dezember 2025

Schopfheim St. Bernhard
09:00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor St. Bernhard mit der Messe in C-Dur von Anton Bruckner für Chor, Streichquintett, 2 Hörner und Orgel / Pfr. Michael Latzel
Höllstein St. Maria
11:00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor St. Maria / Pfr. Michael Latzel

Freitag, 26. Dezember 2025

Hausen St. Josef
10:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 28. Dezember 2025

Höllstein St. Maria
10:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Montag, 29. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 30. Dezember 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 31. Dezember 2025

Fahrnau St. Maria
23:30 Uhr Jahresabschluss Meditation – das vergangene Jahr in Stille, mit besinnlichen Texten und Gesang ausklingen lassen und mit Gottes Segen zum Glockenschlag ins neue Jahr starten / PRef. *Kassian Burster*

Donnerstag, 01. Januar 2026

Höllstein St. Maria
10:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Freitag, 02. Januar 2026

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 03. Januar 2026

Hausen St. Josef
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 04. Januar 2026

Schopfheim St. Bernhard
10:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel
Schopfheim St. Bernhard
17:00 Uhr Eucharistiefeier / Padre Sergio Rotasperi

Montag, 05. Januar 2026

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 06. Januar 2026

Schopfheim St. Bernhard
10:00 Uhr Familiengottesdienst / Eucharistiefeier mit Beteiligung der Sternsinger und dem Jugendchor; anschließend Verkauf von Waren aus fairem Handel / Pfr. Michael Latzel, Familiengottesdiensteam

Mittwoch, 07. Januar 2026

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 08. Januar 2026

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 09. Januar 2026

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 10. Januar 2026

Höllstein St. Maria
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 11. Januar 2026

Hausen St. Josef
10:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel
Hausen
18:00 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht in der evangelischen Kirche Hausen / *Martina Leisinger, Andrea Digeser*

Montag, 12. Januar 2026

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 13. Januar 2026

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 14. Januar 2026

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz
Tegernau Kapelle St. Maria
18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Donnerstag, 15. Januar 2026

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 16. Januar 2026

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 –

79688 Hausen im Wiesental
Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr
Tel. 07622-3438;
E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de.
Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen, ist jedoch per E-Mail erreichbar.

Für Sie notiert**Geänderte Abfuhrtermine und Schließungen wegen Weihnachten und Silvester**

Landkreis Lörrach Wegen Weihnachten und Silvester kommt es zu Verschiebungen bei der Abfuhr von Rest- und Bioabfall.

Bitte beachten Sie folgende Verlegungen der Sammeltermine aufgrund der Feiertage:

Restabfall

Städte und Gemeinden	Regeltermin	Verschiebung auf
Lörrach + Ortsteile	Donnerstag, 25.12.2025	Mittwoch, 24.12.2025 (Achtung Vorverlegung!)
In Bad Bellingen + Ortsteile, Schliengen + Ortsteile, Efringen-Kirchen + Ortsteile, Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Schallbach, Wittlingen, Rümmingen	Donnerstag, 25.12.2025	Samstag, 20.12.2025 (Achtung Vorverlegung!)
Grenzach-Wyhlen + Ortsteile, Inzlingen	Freitag, 26.12.2025	Samstag, 27.12.2025

Bioabfall

Städte und Gemeinden	Regeltermin	Verschiebung auf
Schopfheim – Eichen Rheinfelden – Herten, Karsau, Minseln, Riedmatt, Nordschwaben	Donnerstag, 25.12.2025	Samstag, 20.12.2025 (Achtung Vorverlegung!)
Rheinfelden -Innenstadt, Adelhausen, Beuggen, Degerfelden, Eichsel, Warmbach, Nollingen	Donnerstag, 25.12.2025	Mittwoch, 24.12.2025 (Achtung Vorverlegung!)
Kandern + Ortsteile, Malsburg-Marzell, Steinen + Ortsteile	Freitag, 26.12.2025	Samstag, 27.12.2025

Gelber Sack

Städte und Gemeinden	Regeltermin	Verschiebung auf
Weil am Rhein – Haltingen West, Fischingen, Rümmingen, Schallbach, Wittlingen, Binzen Eimeldingen	Mittwoch, 24.12.2025	Samstag, 20.12.2025 (Achtung Vorverlegung!)
Weil am Rhein – Friedlingen Süd (einschl. Hauptstraße), Haltingen-Rebgarten inkl. Kläranlage, Otterbach, Altweil (einschließlich Hauptstraße, Bergstraße Hausnummer 1+3+5+7+11+13+15+19), Weil-Ost (südlich der Hauptstraße, einschließlich Hadid-Pavillon / Tierheim)	Donnerstag, 25.12.2025	Mittwoch, 24.12.2025 (Achtung Vorverlegung!)
Weil am Rhein – Friedlingen Nord (ohne Hauptstraße), Haltingen Ost, Leopoldshöhe Nord (einschließlich Hauptstraße, Königsberger Straße, Bergstraße), Leopoldshöhe Süd (südlich der Hauptstraße), Ötlingen	Donnerstag, 25.12.2025	Samstag, 27.12.2025

Auch bei der von den Firmen Kühl und Remondis privatwirtschaftlich organisierten Papiertonne kann es zu Verschiebungen aufgrund der Feiertage kommen. Bitte beachten Sie hierzu die Eintragungen im Abfallkalender und in der Abfall-App. Bei Fragen und Reklamationen rund um die Papiertonne wenden Sie sich bitte an die beiden Anbieterfirmen direkt.

Außerdem bleiben die Entsorgungsanlagen wie folgt geschlossen:

Service-Center Abfallwirtschaft
24.12.2025 – 04.01.2026 und 06.01.2026

Kreismülldeponie Scheinberg
24.12.2025 – 04.01.2025 und 06.01.2026

Recyclingzentren und -höfe

24. – 26.12.2025, 31.12.2025., 01.01. und 06.01.2026

Kompostanlage Bühler

24.12.2025 – 06.01.2026

Kompostanlage Lützelschwab

24.12.2025 – 06.01.2026

Grünabfallannahmeplätze

24. – 26.12.2025, 01.01. und 06.01.2026

Grünabfallannahmeplatz Zell

24. – 26.12.2025, 31.12.2024., 01.01. und 06.01.2026

Grünabfallannahmeplatz Weil am Rhein:

24.12.2025 – 06.01.2026

Hebels Glaube

Jeder kennt den Dichter Johann Peter Hebel und schätzt seine Gedichte und Kalendergeschichten. Wenige wissen etwas über den Pädagogen und Schulmann Hebel. Kaum jemand kennt den Theologen, der über viele Jahre die Evang. Landeskirche in Baden geleitet hat. Was und wie hat eigentlich Johann Peter Hebel geglaubt? War Hebel tatsächlich sein Leben lang vom "Segen der elterlichen Frömmigkeit umgeben", wie er in seiner "Nie gehaltene(n) Antrittspredigt vor einer Landgemeinde" geschrieben hat? War seine aufklärerische Theologie in Erzählung, Predigt und Gedicht nur eine verflachende Anpassung der traditionellen evangelischen Glaubenslehre an den Geschmack seiner Zeit? Oder war er gar ein „frommer Heide“, wie manche Hebelverehrer meinten?

An diesem Abend lernen wir nach dem Dichter und Pädagogen nun den Theologen Johann Peter Hebel kennen. Wir lesen und hören miteinander bekannte und unbekannte Texte und Geschichten. Möglicherweise werden wir in ihnen Impulse zu einem redlichen und zeitgemäßen Verständnis des christlichen Glaubens in unserer Zeit entdecken.

Um gut ins Gespräch miteinander kommen zu können, haben wir die Teilnehmerzahl auf 15 Personen beschränkt. Wenn möglich bitten wir um eine Anmeldung bei EEB

Ort. Gemeindezentrum Schopfheim -> Adresse
Zeit. 29. Januar 2026, 19.30 bis 21.00 Uhr
Referenten: Pfrin Ulrike Krumm/Schuldekan Dr. Ralph Hochschild
Mindestteilnehmerzahl 5

Das Biosphärengebiet lädt im Zuge des Forum Landnutzung zu folgenden Vorträgen ein:

Am 13.01.26 um 19.00 Uhr: Ibacher Gemeindehalle: Haftungsfragen Weidetierhaltung: Tiere auf der Weide, Wanderwege durch Weideflächen, Begegnungen zwischen Hunden und Tieren oder eine erschreckte Rinderherde – und plötzlich ist ein Schaden entstanden: Wer haftet?

Der BLHV-Referent Otmar König geht praxisnah auf diese und weitere Fragen ein. Als Gäste werden Rebecca Müller vom Herdenschutzprojekt und Thomas Zwick von der R+V Versicherung anwesend sein und stehen ebenfalls für Fragen zur Verfügung.

Neben der Haftung im Sommer werden auch die besonderen Herausforderungen im Winter beleuchtet: Wenn Weidezäune abgebaut werden und die Litzen vorschriftsgemäß am Boden liegen – wer trägt die Verantwortung, falls sich jemand verletzt?

Die Veranstaltung vermittelt verständlich, welche Risiken bestehen, wer wann die Verantwortung trägt und welche Absicherungen sinnvoll sind – mit Blick auf die alltäglichen Herausforderungen für Landwirtinnen und Landwirte

Am 28.01.26 um 19.00 Uhr: MTB Haus in Schönau:
Schwarzwaldwiesen und Höfe im Klimawandel: Wie kann die Zukunft der Bewirtschaftung aussehen?

Geo Galbusera (Grünlandberater Landwirtschaftsamt Breisgau Hochschwarzwald) stellt aktuelle Forschungsergebnisse und Modellrechnungen vor, die zeigen, wie sich unterschiedliche Bewirtschaftungsformen auf Wiesen und Weiden auswirken. Im Fokus stehen:

- **Erträge und Nährwerte:** Unterschiede zwischen intensiver und extensiver Bewirtschaftung sowie die Auswirkungen auf die Qualität des Futters.
 - **Pflanzenzusammensetzung:** Veränderungen in der Artenvielfalt und Stabilität der Grünflächen.
 - **Nutzung und Tierbesatz:** Welche Auswirkungen unterschiedliche Bewirtschaftungsintensitäten auf die Tierhaltung und die ökologische Vielfalt haben.

Die Ergebnisse bieten wertvolle Einblicke für eine nachhaltige Nutzung von Wiesen und Weiden und den Erhalt der Landschaft.

Fahrplanwechsel am 14. Dezember:

SBB Deutschland beschleunigt S6 und verbessert Anschlüsse in Basel SBB

Mit dem europaweiten Fahrplanwechsel am 14. Dezember profitieren Kundinnen und Kunden der S6 (Basel SBB – Basel Bad Bf – Lörrach – Zell) von spürbaren Verbesserungen. Dank optimierter Wendezzeiten im Basel Badischen Bahnhof sowie angepassten Abfahrts- und Ankunftszeiten in Basel SBB wird die Linie künftig schneller unterwegs sein – insbesondere zwischen Riehen und Basel SBB.

Schnellere Verbindung Riehen – Basel SBB

Die verkürzten Aufenthaltszeiten im Badischen Bahnhof ermöglichen eine Beschleunigung des Linienverlaufs. Dadurch entsteht für viele Pendlerinnen und Pendler aus Riehen, Lörrach und dem Wiesental eine attraktivere und direktere Verbindung nach und von Basel SBB.

Mehr und bequemere Anschlüsse in Basel SBB

Mit den neuen Fahrzeiten verbessern sich die Anschlussmöglichkeiten an nationale und internationale Züge in Basel SBB deutlich. Durch die optimierte Fahrplanlage lassen sich insbesondere Umsteigezeiten zu Fern- und Regionalverkehr verkürzen.

Neue Haltezeiten in Basel Badischer Bahnhof

Ab dem Fahrplanwechsel gilt für die S6 ein angepasstes Zeitschema in beiden Richtungen:

Aus Zell / Riehen

Ankunft neu: jeweils .12 und .41
Weiterfahrt Richtung Basel SBB: jeweils .18 und .45;
Ankunft Basel SBB neu: 24 und 51

Aus Basel SBB

Abfahrt Basel SBB neu: jeweils :06 und :35
Ankunft neu: jeweils .12 und .41
Weiterfahrt Richtung Lörrach/Zell: jeweils .17 und .47

Mit diesen Anpassungen setzt SBB Deutschland einen weiteren Schritt zur Angebotsverbesserung im trinationalen Bahnnetz um und geht vor allem auf Wünsche aus der Gemeinde Riehen ein – eine schnellere und bessere Anbindung an Basel SBB mitsamt der dortigen Anschlüsse. Durch die Abfahrt in Basel Bad Bf zur Minute .18 Richtung

Basel SBB kann zudem neu vor dem Fernverkehr abgefahrene werden. Dadurch wird eine Erhöhung der Pünktlichkeit bei der Ankunft der S6 in Basel SBB erwartet.

Weitere Informationen im Internet unter: www.sbb-deutschland.de oder beim SBB Kundencenter im Bahnhof Lörrach, Bahnhofstr. 1, 78539 Lörrach, Tel. +49 (0) 7621 420 680, kundencenter@sbb-deutschland.de.

Meldepflicht: Unternehmen mit mindestens 20 Mitarbeitern sind verpflichtet, schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen

Unternehmen haben bis zum 31. März 2026 ihre Daten an die Arbeitsagentur zu melden

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Ihre Beschäftigungsdaten müssen diese Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2026 der Agentur für Arbeit anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht es elektronisch. Hierfür ist keine händische Unterschrift erforderlich.

Kostenlose Software zur Meldung von Beschäftigten

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Kommen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Ob eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrationsamt gezahlt werden muss, kann ebenso über die Software berechnet werden.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721-823-7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Lörrach beantwortet.

Wege in Erziehungsberufe an der Mathilde-Planck-Schule

Online-Informationsveranstaltung am 15.01.2026 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Kinder sind unsere Zukunft: Können Sie sich vorstellen, Kinder zu betreuen, sie individuell zu fördern und in ihrer Entwicklung zu begleiten? Erfahren Sie mehr über Ausbildungswege in Erziehungsberufe, auch wenn Sie jetzt noch in einer anderen Branche arbeiten.

Vorgestellt werden Ausbildungswege an der Mathilde-Planck-Schule in Lörrach (inkl. Direkteinstieg Kita) und Fördermöglichkeiten durch die Agentur für Arbeit und das Jobcenter. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ort: online via MS-Teams, der Link wird nach Anmeldung versandt

Anmeldung: <https://eveeno.com/120506036>

Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer

Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei

Pressemitteilung

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise neben der Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft vermehrt auch die Dienstleistung, einen Versicherungsnummernnachweis (ehemals Sozialversicherungsausweis) online zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation – Versicherte können diese www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Wie komme ich an meine Rentenversicherungsnummer

Seit 2005 vergibt die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungsnummer ab der Geburt automatisch. Diese bleibt ein Leben lang gleich.

Ihre Versicherungsnummer steht auf allen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung. Sollten Sie keines mehr haben, wenden Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihres Geburtsdatums, Ihres Geburtsnamens, Ihres Geburtsortes sowie Ihrer aktuellen Postanschrift an uns. Wir teilen Ihnen Ihre Versicherungsnummer umgehend per Post mit.

Gut zu wissen: Bei erster Beschäftigung erledigt der Arbeitgeber die Anmeldung bei der DRV. Die Beschäftigten erhalten ihre persönliche Nummer nach der Anmeldung automatisch per Post zugeschickt. Bereits beschäftigte Personen finden ihre Rentenversicherungsnummer auf ihrer Lohnabrechnung.

Bei Verlust, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des Versicherungsnummernnachweises kann die Neuausstellung dieser Bescheinigung mit einem Klick beantragt werden.

Service für Rentnerinnen und Rentner

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.

Unkompliziert Unterlagen anfordern

Einfach unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services auf „Informationen anfordern“ klicken, gewünschte Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Information

Zusätzliche Informationen enthält die **Broschüre** „Vorsicht Trickbetrug“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Ende des redaktionellen Teils